

J.N. 1686

Paris d^z, 18^{ten} Jan. 1865

PARISER NACHRICHTEN

(LE NOUVELLISTE DE PARIS)

JOURNAL QUOTIDIEN

Rédacteur en chef

C. HOMBOURG

Secrétaire de la Rédaction

MAX HÉROLD

Cabinet du Directeur

Mein lieber Dr!

Wor Orleans mon Frau Leinestraud nun
Ihre Ufara des Carlsruher Landgraben
meiner sorglichen und laudsmäßigstlichen
Gründ.

In der Ortlage der jüngstigen Leitweg,
welcher nun meine ganze Zeit am
Bischoflichen Hofe, dann in der Materie
über die sich nun mit mehr sagen.

Es glaube, daß diese Arbeit dem neuen
Blatte, Ansehen zuführen wird, so in Aussicht
für das Jahr für Paris, um so mehr wenn
es sich um die eigentl. Haut handelt, und
man nicht der Gegenwart populär und
leichtfaßlich behandelt ist.

Lassen Sie mir gefälligst einen Abdruck
des Artikels sub + band zugehen und
ist mir überaus die Zuspätkung des
Blattes willkommen.

Ich erwarte nun, um mit der Correspon-

Denz royalmäßig fortzu setzen Ihre
gefällige, herzlichste Mittheilung, besonders
darüber ob Ihre meine Darstellung
wissen befragt, ob die Correspondenz,
nun Carlruhe oder Mannheim gehen soll,
ob es die Parlayen für Frankfurter
wegen, und wie überaus die Gegenwart
man in fortlaufender Weise gefordert
wird, gegeben werden soll.

Natürlich werden die früheren Leitwege
Körper ausfallen, so kommt dies auf
den zu beauftragten Gegenwart an, Sie
wissen dies so gut wie ich.

PARISER WACHTBLATT

Manu büß " für Krantzgeiß der Defensartzen" erleidet
in einem Expositum mein unliebsamer Verzögerung
in Solys das Spinn müllicht bekannten Criffhaude
das Stutzgarter Schriftsatzergesellen, welche die Arbeit
in Masse hingefallt haben, bis die geforderte Löse
erlösung gewährt wird.

Hoffentlich ist die Sache bereits beigelegt.
etwemals mercuri, Caplan Daut für " gefallener Winter"
Ich sehr den wachen Land mit wafrem Futur, da
galapau, und wader Spinn f. g. mein dantffau
Raparata über ihre Liebe büß wurde.

Mit Wergungem verwahrt ist die Fortsetzung.
Ich sehr in Carlsruhe Werknehmung getroffen, daß Juch
alle mein mein dafau, als bald nur fesseln
übermittelte werden.

Ich fange an mich wieder besaylich zu haup zu fesseln,
ich fette ein furchbares Nether auf der Riip, und
ich war ganz glücklich, als ich bei meinem Feindessen
mein Lya mit dem warmen Wasser besaylich
fand, trotzdem ich bei Spinn so unbarmergeiz
über den ehmigiffen Passal gesimoft.

Mein sprichwörtliche Entschleunigung an Frau warte
Frau, Sie sehr mir Meats, Brauch gemacht durch
ich gesündes männliches Urtheil, und die offene
Ort und Waip ihres Bauersmann.

Gebildeten Swaan giebt es viel in Dautflau
mein in Braukreis, ninfays Frauen welche wie
Frau Gemalin ohne Ueberreibung sehr von Strom
der Aufschänningen unspare Zeit nur Wessendrufer
Nutzung sein sehr überlassen können, nur manny.
Es sollte mich sehr gut sein, wenn es mir etwa
für nächsten Winter gelingen sollte, für etwas
für die Spinn zu können, und freudlich alodan
meine Tage zusammen Wollbau zu können.
Ich sehr Frau Braudliffen Wessendrufer putzigen und
grüßen Sie sehr sehr mit aufmungerlicher Coybaufred



C. Hombourg
13 Rue Virginie
Montmartre Paris